

## Verkehrsplanung und Straßenrecht Eisenbahnkreuzungsrecht - Grundlagen und Praxisfälle

Teil 1: Rechtliche Grundlagen – Montag, 29. November 2021  
Seminar-Nr.: BW213018

Teil 2 : Praxisfälle – Dienstag, 30. November 2021  
Seminar Nr.: BW213019

### Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Das Eisenbahnkreuzungsrecht (EKrG, 1. EKrV und ABBV) ist zum 01.07.2021 sowie in 2020 in wesentlichen Punkten geändert worden. Im Seminar sollen die Änderungen und erste Erfahrungen besprochen werden. Die Befassung mit dem Eisenbahnkreuzungsrecht ist häufig kein Alltagsgeschäft der Kommunen. Dennoch müssen sie als Straßenbaulastträger oder als Anlieger einer Eisenbahnkreuzung kostenintensive Entscheidungen treffen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen planerisch begleiten.

- Welche Kosten müssen Kommunen bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen noch tragen und was ist trotz Kostenentlastung zu beachten?
- Was ist bei der Abrechnung von Maßnahmen zu beachten, die bei Gesetzesänderung noch andauern?
- Wie ist das Verhältnis von Eisenbahnkreuzungsrecht und Planfeststellungsrecht?
- Ist eine Baumaßnahme an einer Kreuzung eine Änderungsmaßnahme i. S. d. EKrG?
- Welche Kostenquoten gelten im Verhältnis der Kreuzungsbeteiligten?
- Wozu und wie werden Fiktiventwürfe aufgestellt?
- Welche Bestandteile gehören nach der Änderung der 1. EKrV zur Kostenmasse?
- Wer trägt die nicht kreuzungsbedingten Kosten?
- Wie wird eine Kreuzung bei Stilllegung eines Verkehrsweges abgewickelt?
- Was ist bei Projektbeginn zu beachten?
- Wie wird eine Kreuzungsmaßnahme abgerechnet?
- Wie werden Erhaltungsmehr- oder -minderkosten berechnet und abgelöst?

Am ersten Tag werden die rechtlichen Grundlagen erörtert. Am zweiten Tag wird die Materie anhand exemplarischer Praxisfälle sowohl aus fachlicher Sicht eines Ingenieurs als auch aus juristischer Sicht durchleuchtet. Damit soll mehr Sicherheit im Umgang mit den Kreuzungsvorschriften vermittelt und die Beurteilung von Kreuzungsmaßnahmen, die einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur leisten, erleichtert werden.

### Ihre Dozenten

#### **Dr. Stefan Rude**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner von WMRC Rechtsanwälte Wichert und Partner mbB, Berlin.

#### **Dipl.-Ing. Helko Tilebein**

Inhaber des Büros Tilebein, beratende Ingenieure, Osnabrück. Neben der Kernkompetenz im Brücken- Industrie- und Ingenieurbau gehört die Erarbeitung von Eisenbahnkreuzungsvereinbarungen zu den ständigen Tätigkeitsfeldern

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

[Grundlagen \(Teil 1\)](#)

Montag, 29. November 2021

[Praxisfälle \(Teil 2\)](#)

Dienstag, 30. November 2021

**Ein- und zweitägig buchbar!**

Akademie Hotel Genossenschaftsverband  
e.V.  
Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe  
T 0721 9898 0

Beginn Tag 1 und Tag 2: 09:30 Uhr  
Ende Tag 1 und Tag 2: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

### **Eintägig**

335,- € für Mitglieder  
395,- € für Nichtmitglieder  
150,- € für Vollzeit-Studierende  
(bis 27 Jahre mit Nachweis)

### **Zweitägig**

545,- € für Mitglieder  
675,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/  
Abendessen/Frühstück sind nicht  
enthalten.

## Auf dem Seminar treffen Sie

Leiter und Mitarbeiter der kommunalen Planungs-, Tiefbau- und Bauverwaltungsämter, der Baugenehmigungsbehörden, der staatlichen Straßenbauämter und anderer Fach(planungs-) und Entscheidungsbehörden sowie Ingenieurbüros, Planer und Beschäftigte der Eisenbahngesellschaften.

## Programmablauf

### Tag 1 – Rechtliche Grundlagen (Dr. Stefan Rude)

1. Grundlagen des Eisenbahnkreuzungsrechts, Gesetzesänderungen 2020/21 und erste Erfahrungen
2. Rechte und Pflichten der Kreuzungsbeteiligten bei Planung, Bau und Unterhaltung
3. Abrechnung, Prüfung und Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen
4. Abwicklung einer Kreuzung bei Stilllegung eines Verkehrsweges
5. Typische Probleme bei Planungs- und Kreuzungsvereinbarungen

### Tag 2 – Praxisfälle und vertiefende rechtliche Darstellung (Heiko Tilebein, Dr. Stefan Rude)

Gesetzesänderungen aus 2020/21 werden erläutert und ihre Auswirkungen auf die allgemeine Abwicklung und besonderen Problemstellungen im Eisenbahnkreuzungsrecht dargestellt. Die Berechnungsbeispiele werden durch vertiefende Ausführungen zu besonderen Problemen im Eisenbahnkreuzungsrecht ergänzt.

1. Vertiefendes Eisenbahnkreuzungsrecht (Dr. Stefan Rude)
  - Planfeststellung und Eisenbahnkreuzungsrecht
  - „Verlangensmüssen“ von Änderungen an Überführungen
  - Vorteilsausgleich und Ablösung von Erhaltungsmehrkosten
  - Berücksichtigung von Anlagen (Leitungen) Dritter
2. Fall- und Berechnungsbeispiele (Heiko Tilebein)
  - Abrechnung einer Kreuzungsmaßnahme von A bis Z
  - Kostensteigerungen und ihre Auswirkungen
  - Folgen von nicht berücksichtigten Leistungen
  - Kreuzungsabrechnung und Umsatzsteuer

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

## Kontakt

**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.**

### Geschäftsstelle Baden-Württemberg

Gartenstraße 13  
71063 Sindelfingen

T 07031 866107-0

E [gst-bw@vhw.de](mailto:gst-bw@vhw.de)

## Zeitlicher Ablauf

Beginn Tag 1 und Tag 2: 09:30 Uhr  
10:40 bis 11:00 Uhr Kaffeepause  
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen  
14:40 bis 15:00 Uhr Kaffeepause  
Ende Tag 1 und Tag 2: 16:00 Uhr

## Hinweise